

# QRZ P51

Ortsverband Stromberg  
Nr. 408, Juli 2021



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

**Esoteriker klauen Funkern die Frequenzen:** von Kai Holoch aus der Stuttgarter Zeitung.

## ESOTRIKER KLAWEN FUNKERN DIE FREQUENZEN

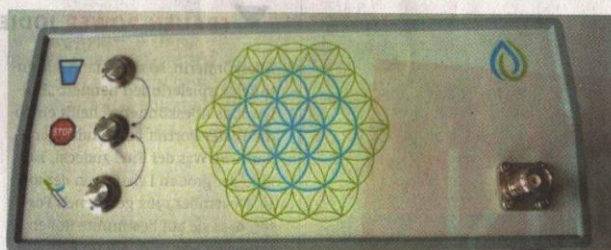
Heilung von teils schweren Krankheiten stellt ein in der Schweiz hergestelltes und von Stuttgart aus vertriebenes Gerät in Aussicht. Jetzt hat die Bundesnetzagentur sich der Sache angenommen - denn der Wasservitalisierer blockiert wichtige Funkfrequenzen. Von Kai Holoch

© Esoteriker klauen Funkern die Frequenzen: Stuttgarter Zeitung 11.06.2021

Der Glaube, sagt eine biblische Weisheit, kann Berge versetzen. Und damit das im übertragenen Sinn gelingt, greifen Menschen in Notsituationen nicht selten zu kostspieligen und manchmal auch fragwürdigen Hilfsmitteln. In diesem Fall geht es um einen so genannten Wasservitalisierer, den die Schweizer Firma Wassermatrix herstellt und die in Stuttgart ansässige Firma Die Plusmacher in Deutschland vertrieben hat. Kostenpunkt: 7720 Euro.

Das Ganze klingt obskur: Mit Hilfe einer in einen Flüssigkeitsbehälter getauchten Sonde, die hochfrequente Strahlungen abgibt, soll Wasser eine so genannte hexagonale Struktur erhalten. Das Wasser, so die Theorie, ist danach von besserer Qualität und aktiviert Selbstheilungskräfte bei Menschen, die es trinken. Ob das Gerät tatsächlich in der Lage ist, Menschen von schweren Krankheiten zu befreien oder zumindest zu „erstaunlichen Verbesserungen ihres Wohlbefindens“ zu führen, wie es die Werbung für den Wasservitalisierer verspricht, sei dahingestellt.

Noch viel erstaunlicher ist, dass an dieser Stelle die Bundesnetzagentur (BNetzA) ins Spiel kommt. Denn die ist unter anderem zuständig für die Verwaltung von Funkfrequenzen - und für Funkstörungen. Über solche Störungen klagen seit Monaten viele der 33 000 Mitglieder des Deutschen Amateur Radio Clubs (DARC) in ganz Deutschland. Und wie sich jetzt herausgestellt hat, ist der Grund für den Frust: der Wasservitalisierer. „Es sind erhebliche Beeinträchtigungen der Funkverbindungen aufgetreten“, berichtet Jürgen Lederer, Hobby-Amateurfunker und Kassenswart der DARC-Ortsgruppe Böblingen.



Ziemlich unscheinbar, aber richtig teuer: der Wasservitalisierer der Firma Wassermatrix, der bei Funkverbindungen Störungen verursacht. Fotos: Bundesnetzagentur, Lg./Achim Zweygarth

Gemeinsam mit anderen Betroffenen wandte er sich wegen der Störungen an die Bundesnetzagentur, und die Nachforschungen ergaben tatsächlich, dass es die Esoteriker mit ihren Wassersonden sind, die dem Funkbetrieb in die Quere kommen. Denn der Vitalisierer nutzt zur Veränderung des Wassers die Frequenz 144.015 Megahertz, die so genannte Erdmond-Erde-Funkverbindung, die für Amateurfunker eine ganz besondere Bedeutung besitzt: Um zwischen zwei weit entfernten Punkten auf der Erde miteinander kommunizieren zu können, wird der Mond als passiver Reflektor genutzt.

Auch übersteige, so Jürgen Lederer, die Leistung des Wasservitalisierers mit 20

Watt den erlaubten Grenzwert in diesem Frequenzbereich um ein Vielfaches. Erschwerend hinzu komme, dass der Sender „sehr billig, mit schlecht dämpfenden Tiefpassfiltern aufgebaut“ sei. So würden auch Ober- und Nebenwellen ausgesandt, was die Amateurfunker zusätzlich störe.

Das Ganze klingt unglaublich, ist aber wahr: Nach intensiver Prüfung hat die Bundesnetzagentur im März nicht nur den Verkauf, sondern auch die Nutzung des Wasservitalisierers in Deutschland verboten. Das Gerät erfülle nicht die grundlegenden Anforderungen an die elektromagnetische Verträglichkeit, heißt es in der Begründung. Wilhelm Eschweiler, Vizepräsident der Agentur: „Gleichzeit-

ig schützen wir mit dem Vertriebsverbot Verbraucher davor, viel Geld für ein Gerät auszugeben, das sie nicht benutzen dürfen.“ Nach Erkenntnis der BNetzA sind allein in Deutschland 2400 solcher Geräte im Einsatz - und bei weitem nicht alle Besitzer hielten sich, sagt Jürgen Lederer, an das Verbot: „Wir haben immer noch mit Störungen zu kämpfen.“

Parallel zum Verbot in Deutschland hat die Netzagentur die Mitgliedsstaaten der EU sowie die Europäische Kommission informiert, eine europaweites Nutzungsverbot wird gerade vorbereitet. Sofern die Firma Wassermatrix neue Geräte mit anderen technischen Eigenschaften auf dem EU-Markt in den Verkehr bringen möchte, müssen diese vorher ein Konformitätsbewertungsverfahren durchlaufen.

Der bisher für den Vertrieb in Deutschland zuständige Arthur Tränkle von der Plusmacher-Gesellschaft in Stuttgart will sich dazu nicht äußern. Wassermatrix aus der Schweiz reagiert auf die Anfrage dieser Zeitung mit einer knappen Mail: „Aufgrund der Intervention der Bundesnetzagentur, mit welcher wir in Kontakt sind, haben wir ein neues Produkt entwickelt, welches den gesetzlichen Anforderungen entspricht und nächstens marktreif sein wird“, heißt es darin: Die älteren Geräte sollen „entsprechend umgerüstet oder abgeschirmt“ werden.

So richtig scheint das Unternehmen dem Produkt aber selbst nicht zu trauen. Auf der Homepage und in der Bedienungsanleitung wird „ausdrücklich darauf hingewiesen“, dass es sich bei den Behandlungsmethoden „um Therapieverfahren handelt, die nicht unbedingt zu den allgemein anerkannten Methoden im Sinne einer Anerkennung durch die Schulmedizin gehören“. Auch könnten alle Aussagen über Eigenschaften und Wirkungen „nicht als Heilversprechen ausgelegt werden“. Wörtlich heißt es: „Jede Form der Anwendung geschieht auf eigenes Risiko im Selbstversuch. Die Verantwortung für Gesundheit, Körper und Seele liegt bei jedem selbst.“

Herausgeber: DARC-OV P51

Vorstand: Matthias Kienle, DL1CG, Stellv. Vorstand: Lothar Makkens, DL1SBF

P51-Frequenzen: 145.400 MHz; 439.425 MHz (Relais DBØGK) P51-Homepage: <http://www.darc.de/P51>

OV-Versammlung: An jedem 2. Freitag im Monat. OV-Runde sonntags 10.45 Uhr, 145.400 MHz, (DBØGK wird mitgehört), unter Leitung von DJØCA. INFO zu QRZ-P51 bis zum Wochenende vor OV-Abend an [ega.groeizinger@t-online.de](mailto:ega.groeizinger@t-online.de) oder an Lothar, DL1SBF.

## Schnelles WLAN EU-Kommission gibt Spektrum für WiFi 6E frei. Von Stefan Krempf Gefunden und weitergeleitet durch Ingo, OE2IKN.

In der EU wird die Nutzung des 6-GHz-Bands für Funknetze harmonisiert. Das bringt mehr Kanäle für WLAN, was das Gedränge auf den alten Bändern mindert.

Die EU-Kommission (EC) stellt mehr Frequenzen für modernes WLAN zur Verfügung: Sie hat am Donnerstag (17.06.) eine Entscheidung angenommen, mit der die Nutzung des 6-GHz-Bands für drahtlose Netze in der gesamten EU harmonisiert werden soll. Dies wird laut der Kommission eine "wachsende Zahl von Geräten, Online-Anwendungen und innovativen Diensten" unterstützen, die höhere Geschwindigkeiten benötigen. Dadurch könnten private Haushalte und Unternehmen bald stabilere Wi-Fi-Verbindungen bekommen, etwa für Videokonferenzen, Streaming und Telemedizin.

Durch den Harmonisierungsbeschluss, der voraussichtlich am Montag veröffentlicht wird, stellt die EU insgesamt 480 MHz zusätzliches Spektrum im 6-GHz-Band zur Verfügung. Damit verdoppelt sich nach Angaben der Kommission der für WLAN verfügbare Frequenzbereich nahezu: Bisher sind knapp 540 MHz im 2,4-GHz- und 5-GHz-Band freigegeben. Das erweiterte Spektrum werde die Netzüberlastung reduzieren und so die tatsächliche Geschwindigkeit erhöhen.

Wi-Fi 6E wartet auf Freischaltung

Möglich macht das die Standardergänzung Wi-Fi 6E, eine Erweiterung des 5-GHz-Funkbandes nach oben. Sie stellt zusätzliche Funkkanäle bereit, sodass sich WLAN-Systeme in dicht besiedelten Gegenden besser aus dem Weg gehen können, was Bandbreitenreserven schafft.

Router und Gegenstellen, etwa PCs oder Smartphones, benötigen für Wi-Fi 6E neue WLAN-Module wie Intels AX210. Manche Geräte, insbesondere Notebooks, haben diese bereits, benötigen jedoch Firmware-Updates zum Freischalten des in Europa neuen Bereichs.

Bis diese Freischaltung erfolgt und ab Werk Wi-Fi-6E-fähige Geräte in großer Zahl auf den EU-Markt kommen, wird es aber wohl noch etwas dauern. Denn die zugehörige europäische Norm EN 303 687, anhand derer Hersteller Konformitätserklärungen selbst ausstellen können, hat Ende Juni 2021 immer noch Entwurfsstatus (Draft 0.0.12).

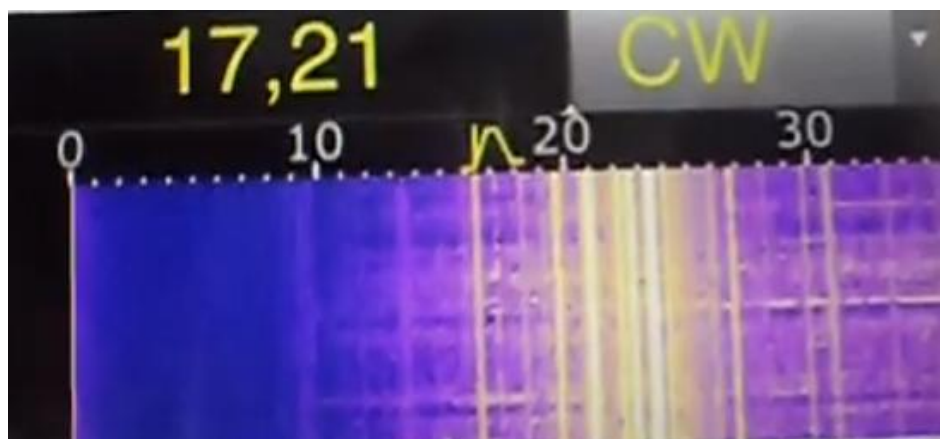
Deutschland ohne Termin

Der neue Spektrumsblock soll in Deutschland durch eine Allgemeinzuteilung der Bundesnetzagentur nutzbar werden. Ein Sprecher der Regulierungsbehörde hatte im Herbst erklärt, dass der 6-GHz-Frequenzbereich hierzulande voraussichtlich im zweiten Quartal 2021 bereitgestellt werden könne. Auf Nachfrage hieß es nun von der Netzagentur, dass die Zuteilung zur WLAN-Erweiterung auf 5945 MHz bis 6425 MHz "in Kürze erfolgen" solle. Einen konkreten Termin dafür gebe es noch nicht.

**Derzeit stellen Länder auf der ganzen Welt nach und nach Frequenzen im 6-GHz-Band zur Verfügung, erläutert die Kommission.** Darunter seien etwa die USA, wo die lokale Regulierungsbehörde FCC bereits im April 2020 vorausging und einen **zusätzlichen Frequenzblock zwischen 5,9 und 7,1 GHz freigab**, und Großbritannien. Es sei daher davon auszugehen, dass bald "angepasste Geräte die neuen Vorteile problemlos nutzen können". **Die Mitgliedsstaaten müssen die EC-Vorgabe nun bis zum 1. Dezember 2021 umsetzen und so das Spektrum für die Einführung von Wi-Fi 6E bereitstellen. (mma)**

## Längstwellen-Sender SAQ Grimeton Gefunden und übermittelt von Ingo, OE2IKN

<https://www.youtube.com/watch?v=iy1e8p6cztg>





# QRZ P51

Ortsverband Stromberg  
Nr. 408, Juli 2021



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

## Deutschland-Rundspruch 25/2021, 25. KW

### Mikrofonverbot am Steuer: Die Übergangsfrist wird verlängert

Verlängerung in Sicht! Zum 30. Juni 2021 wird die Übergangsfrist für das Verbot der Nutzung von Funkgeräten, die aufgenommen oder gehalten werden müssen (sog. Handheld-Verbot) auslaufen. Stand heute hat sich an der Marktverfügbarkeit von praxistauglichen Geräten mit Freisprecheinrichtung aber nichts geändert. Vor diesem Hintergrund haben sich der Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V., die Bundesfachgruppe Schwertransporte und Kranarbeiten (BSK) und der Runde Tisch Amateurfunk gemeinsam an das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gewandt und darum gebeten, die bereits im letzten Jahr umgesetzte Verlängerung der Übergangsfrist erneut zu verlängern. Das BMVI hat nun reagiert und die Länder darum gebeten, weiterhin von einer Kontrolle der Nutzung von Funkgeräten inkl. Ahndung abzusehen. Die Bundesländer können nun selbst entscheiden, ob sie der Empfehlung folgen oder nicht. Die "Freie und Hansestadt Hamburg" hat bereits eine allgemeine Ausnahmeregelung bis zum 30.

Juni 2022 erlassen. Wir berichten weiterhin, wie sich die einzelnen Bundesländer entscheiden werden.

## AGCW

[https://agcw.org/?option=com\\_content&view=article&id=229&Itemid=616](https://agcw.org/?option=com_content&view=article&id=229&Itemid=616)

<https://www.agcw.de/veranstaltungen/liste/?tribe-bar-search=contest/>

<https://www.agcw.de/funkaktivitaeten/>

<https://www.agcw.org/forum/>



Herausgeber: DARC-OV P51

Vorstand: Matthias Kienle, DL1CG, Stellv. Vorstand: Lothar Makkens, DL1SBF

P51-Frequenzen: 145.400 MHz; 439.425 MHz (Relais DBØGK) P51-Homepage: <http://www.darc.de/P51>

OV-Versammlung: An jedem 2. Freitag im Monat. OV-Runde sonntags 10.45 Uhr, 145.400 MHz, (DBØGK wird mitgehört), unter Leitung von DJØCA. INFO zu QRZ-P51 bis zum Wochenende vor OV-Abend an [ega.groezinger@t-online.de](mailto:ega.groezinger@t-online.de) oder an Lothar, DL1SBF.

## **Nachlese zur HAM-Radio 2021 von der Pressestelle DARC e.V.**

### **Sonderinformation: Vorträge der HAM RADIO World auf YouTube**

Sehr geehrte YLs und OM,

ihr erhaltet eine Sonderinformation der Geschäftsstelle des Deutschen Amateur-Radio-Club e.V. in Baunatal zur Nachlese der HAM RADIO World vom 25. bis 27. Juni.

Die Online-Variante der HAM RADIO verzeichnete an den drei Tagen 24 kommerzielle ausstellende Unternehmen, 28 Verbände, bis zu 600 parallele Verbindungen, viele Gespräche und fachlicher Wissensaustausch sowie rund 70 Vorträge. Und genau um diese Information und das Fachwissen der Funkamateure geht es in unserer neuen Vortragsreihe des DARC e.V. Um den Livecharakter der Messe zu erhalten, starteten die Vorträge auf der HAM RADIO World pünktlich und waren anschließend nicht weiter abrufbar. Viele Mitglieder äußerten den Wunsch, diese Vorträge online zu stellen und einer breiten Masse zur Verfügung zu stellen. Daher freuen wir uns umso mehr, Euch in den kommenden Wochen und Monaten auf diesem virtuellen Weg ein bisschen Vortrags- und Workshop-Luft schnuppern zu lassen!

### **Ab Samstag, 10. Juli 2021, 12 Uhr beginnen wir unsere YouTube Vortragsreihe „HAM RADIO World 2021“ mit dem Vortrag von Martin Steyer, DK7ZB, „Märchen und Fakten aus dem Antennenwald“.**

Dieser Vortrag verzeichnete am HAM-Wochenende die meisten Besucher.

Jetzt schon im Kalender vormerken: Die Beiträge werden auf unserem DARC-YouTube-Kanal immer mittwochs und samstags um 12 Uhr veröffentlicht. Eine Übersicht des Sendeplans bis September findet Ihr in dieser E-Mail. Der finale Sendeplan mit allen Vorträgen und Gesprächsrunden wird in der aktuellen Ausgabe der CQ DL 8/21 in der Heftmitte abgedruckt – zum Heraustrennen und Aufhängen.

Euer direkter Link zum Fachwissen: <https://www.youtube.com/user/DARCHAMRADIO>, dort bitte die Playlists anklicken „HAM RADIO World 2021“

Alternativ könnt Ihr Euch die Beiträge auch bei dem Produktionsteam Faszination Amateurfunk direkt unter <https://www.youtube.com/user/AmateurfunkTV> ansehen.

### **Nicht verpassen, jeweils Samstag und Mittwoch, ab 12 Uhr auf:**

- 10. Juli, 12 Uhr: Martin Steyer, DK7ZB - Märchen und Fakten aus dem Antennenwald
- 14. Juli, 12 Uhr: Markus Heller, DL8RDS - Die HAMRADIO Online 2020 - Ein Jahr danach: Was ist anders?
- 17. Juli, 12 Uhr: Martin Steyer, DK7ZB - Leichtbau Yagis
- 21. Juli, 12 Uhr: Hans-Martin Kurka, DK2HM - Radio Club Marketing (engl)
- 24. Juli, 12 Uhr: Emil Bergmann, DL8JJ - IOTA Warder Islands Smoke on the Water
- 28. Juli, 12 Uhr: Uwe Neibig, DL4AAE - Messung von Netzwerken im Amateurfunk
- 31. Juli, 12 Uhr: Jens Fischer, DF5HC - TX und RX Eigenschaften moderner Amateurfunk Transceiver
- 4. August, 12 Uhr: Jens Fischer, DF5HC - Meteorscatter auf UKW
- 7. August, 12 Uhr: Hans Schwarz, DK5JI - Funken im Ausland
- 11. August, 12 Uhr: Hans-Uwe Reckefuss, DD1HUR - Wetternavigation mit AFU
- 14. August, 12 Uhr: Thomas Will DB4LL - SOTA -Summits on the Air - Eine Einführung
- 18. August, 12 Uhr: Dr. Karl-August "Charly" Eichhorn, DK3ZL - Die besondere Reise der Polarstern
- 21. August, 12 Uhr: Thomas Emig, DL7TOM - Der Vocoder - Sprachübertragung bei geringer Bandbreite
- 25. August, 12 Uhr: Reinhard Kühn, DK5LA - Chinesische Mondmission Longjiang-2
- 28. August, 12 Uhr: Talk mit dem IBFD e. V.

Die Vortragsreihe ist kostenfrei, unabhängig einer DARC-Mitgliedschaft.

# QRZ P51

Ortsverband Stromberg  
Nr. 408, Juli 2021



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

## QSL-Statistik:

Im Juni wurden 319 QSL's nach Baunatal verschickt.

## Termine:

### 22. Kraichgau FM-Session am Sonntag, 11. Juli 2021

Der OV Kraichgau A22 lädt wieder alle Funkamateure im Kraichgau und Umgebung zu seinem beliebten UKW-Kurzettbewerb ein. Er beginnt um 16 Uhr MESZ auf dem 2-Meter-Band und wird von 17 bis 18 Uhr MESZ auf dem 70-cm-Band fortgesetzt.

Die Idee hinter diesem Wettbewerb ist die Förderung des Portabelbetriebs und somit die Teilnahme mit einfachsten Mitteln. Ein FM-Handfunkgerät für 2-Meter und 70-Zentimeter oder auch nur einem der beiden Bänder und mit aufgesteckter Antenne reicht schon aus, wenn man einen halbwegs exponierten Standort auswählt. Und dieser sollte sich in der Kraichgauer Hügellandschaft und der Umgebung leicht finden lassen. Was gibt es schöneres in diesen Zeiten, als ein paar Stunden an frischer Luft dem Hobby nachzugehen?

Es gibt aber auch Teilnahmeklassen für Geräte mit höherer Sendeleistung und Stromversorgung aus dem Netz, so dass sich auch eine Teilnahme aus der Funkbude lohnt.

Weitere Informationen und die genauen Teilnahmebedingungen findet Ihr auf der Webseite des OVs Kraichgau unter [1] [darc.de/a22/fms](http://darc.de/a22/fms).

Viel Spaß und viel Erfolg!  
(Thorsten, DL3BC, im Namen des OV Kraichgau)

## Contesttermine im Juli 2021

Termine Juli 2021						
Datum	UTC	Band	Contest	Mode	CQ DL	
1.7.21	0000-2359	KW	RAC Canada Day Contest	CW/Phone	7/20, S. 66	
3.-4.7.21	1100-1059	KW	DL DX RTTY Contest	RTTY	7/21, S. 70	
3.-4.7.21	1200-1200	KW	Original QRP Contest	CW	7/21, S. 71	
3.-4.7.21	1400-1400	UKW	DARC VHF/UHF/Mikrowellenwettbewerb	alle	3/21, S. 69	
3.-4.7.21	1400-1400	KW	Marconi Memorial HF Contest	CW	7/21, S. 70	
10.-11.7.21	1200-1159	KW	IARU HF World Championship	CW/SSB	7/21, S. 70	
17.7.21	1000-2159	KW	YOTA Contest	CW/SSB	7/21, S. 72	
18.7.21	0900-1600	KW	RSGB International Low Power Contest	CW/SSB	7/21, S. 71	
24.-25.7.21	1200-1200	KW	RSGB IOTA Contest	CW/SSB	7/21, S. 71	
31.7.-1.8.21	1200-1159	KW	Russian Multi Mode WW Contest	alle	7/21, S. 71	

Weitere Informationen zu den Kontesten findet ihr auf den Seiten 70 bis 72 der Juli-CQ-DL.

Herausgeber: DARC-OV P51

Vorstand: Matthias Kienle, DL1CG, Stellv. Vorstand: Lothar Makkens, DL1SBF

P51-Frequenzen: 145.400 MHz; 439.425 MHz (Relais DBØGK) P51-Homepage: <http://www.darc.de/P51>

OV-Versammlung: An jedem 2. Freitag im Monat. OV-Runde sonntags 10.45 Uhr, 145.400 MHz, (DBØGK wird mitgehört), unter Leitung von DJØCA. INFO zu QRZ-P51 bis zum Wochenende vor OV-Abend an [ega.groezinger@t-online.de](mailto:ega.groezinger@t-online.de) oder an Lothar, DL1SBF.